

5. Januar 1921.

Herr Fischer erst seit wenigen Wochen wegen Militärdienstes seine Studien aufgenommen habe. Daraufhin habe die Abteilung der Meinung beige-pflichtet, dass auch dieses Gesuch bis Ende des Semesters zurückgestellt werden solle.

Der Vorstand ersucht deshalb um die Ermächtigung, auch diesen Fall im März nochmals zu behandeln.

Es wird verfügt:

1. Dem Vorschlage wird zugestimmt.
2. Der Vorstand wird im fernern ersucht, das Schulgelderlassgesuch des Studierenden

Arthur Zwicky, von Basel, 3. Kurs,
dessen Abweisung auf Grund der vorliegenden Noten nicht ohne weiteres als gerechtfertigt erscheint, ebenfalls am Schlusse des Semesters nochmals zu behandeln und darüber zu berichten.

3. Mitteilung an den Vorstand der Maschineningenieurschule, das Rektorat und die Kassa.

7. Januar 1921.

Nach Entgegennahme der Anmeldungen, die auf die zur Wiederbesetzung ausgeschriebene Stelle des Abwarts des elektrochemischen Laboratoriums eingegangen sind (Nr.37);

auf den Antrag des Herrn Prof. Dr. Baur,

wird verfügt:

1. Als Abwart des elektrochemischen Laboratoriums der E.T.H. wird in provisorischer Weise mit Antritt auf 17. Januar 1921 und mit einer monatlichen Besoldung von 150 Fr. nebst Teuerungszulage (zusammen 358 Fr.) ernannt:

Herr Alfred Egli, von Zürich, geb.1896, Eisendreher in Zürich.

2. Mitteilung an den Ernannten (unter Beilegung der Verordnung vom Oktober 1901), Herrn Prof. Dr. Baur, die Kassa und den Inventarkontrollleur.

6.

Alfred Egli,
Ernennung als Ab-
wart.